

visionapp Remote Desktop 2010

Release Notes



Inhalt

1	Kurzinfo	1
2	Überblick	1
2.1	Dokumentation.....	1
2.2	Lizenzierung.....	1
2.3	Aktualisierung vorhergehender Versionen	1
2.4	Freigabevermerk	2
3	Neue Funktionen.....	3
4	Bekannte Einschränkungen.....	7
5	Impressum	8

1 Kurzinfo

Kurzinfo	
Dateiname	vRD2010.exe vRD2010_withSQLExpr.exe
Dateigröße	18.242 KB (vRD2010.exe) 74.536 KB (vRD2010_withSQLExpr.exe)
Veröffentlichungsdatum	07.09.2009
Version	vRD 2010
Build-Nummer	6.5.2806.0x
Produktverantwortlich	visionapp AG

Tabelle 1: Kurzinfo zu vRD 2010

2 Überblick

visionapp Remote Desktop 2010 (nachfolgend vRD 2010 genannt) ist der Nachfolger von visionapp Remote Desktop 2009 und erweitert dessen Leistungsumfang.

Dieses Dokument enthält eine Kurzbeschreibung der neuen Funktionen von vRD 2010.

2.1 Dokumentation

Mit der Version vRD 2010 werden aktualisierte Handbücher ausgeliefert.

2.2 Lizenzierung

vRD 2010 kann 30 Tage lang mit der mitgelieferten Evaluierungslizenz kostenfrei betrieben werden. Danach müssen Sie entweder eine Freeware-Lizenz anfordern oder für die Vollversion eine Lizenz kaufen.

2.3 Aktualisierung vorhergehender Versionen

Bei der Migration von vRD 1.5 auf vRD 2010 können die unter der älteren Version gesicherten Daten (als *.vrb) bei der aktuellen Version wieder eingelesen werden. Das Gleiche gilt für die Übernahme der Daten aus vRD 2008/2009. **Dabei werden allerdings alle Informationen in vRD 2010 überschrieben!** Ebenfalls kann eine unter vRD 2008/2009 erstellte Datenbank mit vRD 2010 aktualisiert werden. Besteht bereits eine lokale Installation von vRD 2009 werden bei der Installation von vRD 2010 die lokalen Einstellung automatisch übernommen.

Unter vRD 2010 erstellte *.vrb- oder *.vrsb-Dateien können mit früheren Versionen nicht genutzt werden.

Hinweis: vRD 2010 mit der Build-Nummer 6.5.2800.0 kann auch auf diese Version (6.5.2806.0) aktualisiert werden. Eine bereits mit vRD 2010 (6.5.2800.0) erstellte Datenbank kann mit dieser Version (6.5.2806.0) ebenfalls genutzt werden. Bitte beachten Sie dazu auch den entsprechenden Eintrag in der [visionapp Remote Desktop Knowledgebase](#).

2.4 Freigabevermerk

vRD 2010 ist freigegeben für den Einsatz mit:

Voraussetzung für den Einsatz ist zunächst eines der folgenden Betriebssysteme:

- > Microsoft Windows XP mit Service Pack 3 oder höher, x86- oder x64-Plattform
- > Microsoft Windows Server 2003 und 2003 R2, alle Editionen mit Service Pack 1 oder höher, x86- oder x64-Plattform
- > Microsoft Windows Vista SP1 oder höher, x86- oder x64-Plattform
- > Microsoft Windows Server 2008 und 2008 R2 oder höher, x86- oder x64-Plattform
- > Microsoft Windows 7, x86- oder x64-Plattform

Weitere Systemvoraussetzung:

- > Microsoft .NET Framework 2.0 (kann über die Microsoft Webseite (www.microsoft.com) bezogen werden)

Optionale Komponenten:

- > Microsoft Remote Desktop (RDP) Client Version 6.x
- > Citrix ICA Client Version 10.2.x oder neuer

Eine genaue Beschreibung der Installationsvoraussetzungen finden Sie in der entsprechenden Dokumentation (vRD2010_Installation_Guide_DE bzw. EN).

Die Freigabe bezieht sich ausschließlich auf die Installation in Umgebungen, die exakt den genannten Installationsvoraussetzungen entsprechen. Außerdem bezieht sich die Freigabe auf die Dateien und die Datenbank, die mit vRD2010.exe bzw. vRD2010_withSQLExpr.exe in die Umgebung eingespielt werden.

3 Neue Funktionen

Nachfolgend möchten wir Sie auf besonders wichtige Änderungen mit dem Release von vRD 2010 hinweisen. Sollten noch Fragen zu den Punkten offen bleiben, so helfen Ihnen in vertrieblichen Fragen unsere Vertriebsmitarbeiter, in technischen Fragen unsere PreSales- und Produktmanager-Mitarbeiter gerne weiter.

Leistungsmerkmal / Beschreibung
Bedienung
Objektverwaltung (erweitert): Reihenfolge der Objekte innerhalb eines Ordners kann individuell geändert werden.
Verbinden von Objekten (erweitert): Optional kann die Geschwindigkeit für das Verbinden aller Objekte eines Ordners verbessert werden.
Symbole für Verbindungen (neu): Benutzerdefinierte Symbole können für aktive Verbindungen definiert werden, um diese besser zu unterscheiden.
Verwaltung von Anmeldeeeinstellungen (erweitert): Anmeldeeeinstellungen in Ordnern verwalten.
Unterscheidung der Anmeldeeeinstellungen (neu): Private und öffentliche Anmeldeeeinstellungen werden durch unterschiedliche Symbole gekennzeichnet.
Schneller Zugriff auf Informationen (neu): Direkt in vRD 2010 kann eine News und Updates-Webseite mit nützlichen Informationen aufgerufen werden.
Vergrößern des Arbeitsbereiches (neu): Die Statusleiste am unteren Rand kann ausgeblendet werden.
Vergrößerung des Arbeitsbereiches (neu): Die Strukturansicht kann komplett ausgeblendet werden (auch Remote Desktop-Leiste am linken Rand ist nicht mehr zu sehen).
Vergrößern der Ansicht bei eingeklappter Strukturansicht (neu): Bei eingeklappter Strukturansicht (nur Remote Desktop-Leiste am linken Rand ist sichtbar) kann bei Erweitern dieser der rechte Rand individuell verschoben werden, um die Ansicht zu vergrößern.
Aufrufen von Verbindungen (erweitert): Verbindungsbaum kann direkt über die Menüleiste aufgerufen werden.
Zahl der gleichzeitigen Verbindungen (neu): Optional: Maximale Zahl der gleichzeitig geöffneten Verbindungen festlegen.
Verbindung über Maus trennen (erweitert): Registerkarte mit einfachem Klick der mittleren Maustaste schließen und dadurch die Verbindung trennen.
Administrative Tätigkeiten in der Registerkarte (neu): Über eine Werkzeugleiste können Administrationstätigkeiten direkt auf einer Registerkarte durchgeführt werden.
Status der Baumansicht nach Neustart (erweitert): Der Status der Baumansicht - welche Ordner waren aufgeklappt - wird jetzt auch im lokalen Modus beim Neustart von vRD 2010 wiederhergestellt.

Leistungsmerkmal / Beschreibung
Automatisches Verbinden nach Neustart (neu): Optional: Beim Starten von vRD werden beim Schließen getrennte Verbindungen automatisch wiederverbunden.
Fokus auf Verbindung (erweitert): Optional: Beim Klicken auf eine Verbindung in der Baumansicht wird die dazugehörige Verbindung ausgewählt.
Alle verbinden (erweitert): Bei der Nutzung von „Alle verbinden“ auf Ordnersebene bricht der Vorgang nicht mehr ab, falls in einer Verbindung kein Computernamen angegeben wurde. Vielmehr erscheint ein Hinweisdialog der bestätigt werden muss. Der Vorgang wird aber fortgesetzt.
Darstellung
Vollbild (erweitert): Bei der Nutzung von RDP wird das Vollbild ohne die Taskbar des lokalen PCs dargestellt.
Direkt zur Übersicht (neu): Bei der Nutzung von sehr vielen Registerkarten kann nun direkt zur Übersichtsregisterkarte gesprungen werden.
Darstellung über mehrere Monitore (erweitert): RDP-Verbindungen können nun automatisch auf mehreren Monitoren geöffnet werden, vorausgesetzt alle Monitore haben die gleiche Bildschirmauflösung.
Darstellung der Registerkarten (erweitert): Am rechten Rand der Registerkartenleiste werden über einen Pfeil alle aktiven Registerkarten angezeigt.
Individuelle Bildschirmauflösungen (neu): Für Verbindungen in separaten Fenstern können individuelle Bildschirmauflösungen festgelegt werden.
Farbige Registerkarten (neu): Optional werden die Registerkarten farbig dargestellt, um diese besser unterscheiden zu können. Mehrere Verbindungen über dasselbe Verbindungsobjekt erhalten die gleiche Farbe.
HTTP/S-Verbindungen (erweitert): Darstellungsmöglichkeiten (Registerkarte, separates Fenster, Vollbild) bei der Nutzung dieser Protokolle wie bei den anderen Protokollen.
Aktualisierung von Miniaturansichten (erweitert): Miniaturansichten können direkt über die Werkzeugleiste der Übersichtsregisterkarte manuell aktualisiert werden.
Verbindungseinstellungen
Externe Applikationen (neu): <ul style="list-style-type: none"> Externe Applikationen können direkt in vRD 2010 integriert werden. Diese können der besseren Übersichtlichkeit halber in Ordnern sortiert werden. Weiterhin können externe Applikationen direkt mit Verbindungen verknüpft werden, so dass bei Aktivieren oder Trennen der Verbindung die ext. App. automatisch aufgerufen wird.
Mehrere Verbindungen (neu): Über ein Verbindungsobjekt können mehrere Verbindungen gleichzeitig gestartet werden.

Leistungsmerkmal / Beschreibung
Support von Sonderzeichen (neu): Es können nun auch Sonderzeichen wie ein Apostroph bei Anmeldeeinstellungen im Benutzernamen verwendet werden.
RDP-Funktionen (erweitert): <ul style="list-style-type: none"> • Automatisch ein Programm bei Verbindungsherstellung auf dem entfernten Computer starten • Schriftartglättung • Separate Anmeldeeinstellung bei der Nutzung von TS Gateway
VNC-Funktionen (erweitert): Nutzung eines Proxys UltraVNC DSM Verschlüsselung
ICA-Funktionen (erweitert) Verschlüsselung der Informationen
Quick Connect (erweitert): Detaillierte Verbindungseinstellungen wie Bildschirmauflösung etc. angeben beim Verbinden über Quick Connect.
Quick Connect-Historie (neu): Bei der Nutzung von Quick-Connect werden zu den letzten 10 aufgerufenen Verbindungen auch das jeweils genutzte Verbindungsprotokoll gespeichert und angezeigt.
Konfigurationseinstellungen
Minimieren von vRD 2010 (neu): Optional: Beim Minimieren von vRD 2010 ist nur noch ein entsprechendes Icon im Infobereich der Taskbar zu sehen. Von hier können Verbindungen oder externe Applikationen direkt aufgerufen werden.
Import von Verbindungen (erweitert) Beim Import von Verbindungen übernehmen diese automatisch die Einstellungen des jeweiligen Ordners bzgl. der Vererbung von Anmeldeeinstellungen.
Port-Unterstützung (neu): Wenn in den Verbindungseinstellungen bei den Protokollen der Port leer gelassen wird, wird die Verbindung trotzdem über den Protokoll-Standardport hergestellt.
PuTTY Sessions (erweitert): Es können nun auch Leerzeichen im Namen von PuTTY-Sessions verwendet werden.
Sicherheit
Anmeldeeinstellungen werden bei HTTP/S weiter genutzt (neu): Bei der Nutzung von HTTP/S werden Cookies beibehalten, wenn eine Unterseite aufgerufen wird, die wiederum eine Authentisierung erfordert (dabei werden nur die Authentisierungen Integriert und Basis unterstützt)
Anmeldeeinstellungen (erweitert): Der lokale Computer kann bei der Anmeldung verwendet werden.

Leistungsmerkmal / Beschreibung
Administrationstätigkeiten auf der Registerkarte Übersicht (neu): <ul style="list-style-type: none"> • Alle aktiven Verbindungen zu aktuell verbundenen Computern trennen • Alle aktiven Verbindungen zu aktuell verbundenen Computern wiederverbinden • Alle aktiven Sitzungen des angemeldeteten Benutzers von in der Übersicht dargestellten Computern abmelden • Alle aktiven Benutzersitzungen von in der Übersicht dargestellten Computern abmelden
Datenbankanbindung (erweitert): Für die Anbindung an eine vorhandene vRD-Datenbank kann nun ein verschlüsselter Verbindungstext genutzt werden – statt der Eingabe von Benutzername und Kennwort.
Administrative Berechtigungen (erweitert): Berechtigungen können jetzt auch auf Objektebene zugewiesen werden. Durch Berechtigungen eingeschränkte Objekte sind für nicht-autorisierte Benutzer nicht sichtbar.
Administrative Tätigkeiten bestätigen (neu) Die Tätigkeiten „Alle verbinden“ und „Alle trennen“ auf Ordnersebene bzw. „Neu starten“ und „Herunterfahren“ für einzelnen Verbindungen müssen über einen Dialog bestätigt werden, bevor sie durchgeführt werden.
Berichtswesen
Sicherheitsprotokoll (erweitert): Aktuell mit der gleichen Datenbank verbundenen Benutzer und diejenigen, die versucht haben sich mit dieser zu verbinden, werden im Sicherheitsprotokoll angezeigt.
Detailinformationen bei Benutzersitzungen (neu): Über RDP können Detailinformationen über das Kontextmenü von aktiven Benutzersitzungen abgerufen werden.
Supportinformationen (neu): Zur Behebung von Fehlern notwendige Informationen (Betriebssystem-Version etc.) per einfachen Klick abrufen.
Sicherung und Wiederherstellung
Sicherung (erweitert): Externe Applikationen werden bei der Sicherung mit berücksichtigt.
Export (erweitert): Externe Applikationen können als *.vra-Datei exportiert und anderweitig genutzt werden.
Import von Daten (erweitert): Individuelle Verbindungseigenschaften können während des Imports via csv oder aus Active Directory angegeben werden.
CSV-Import (erweitert): CSV-Import steht nun über den Import-Assistenten zur Verfügung.
Letzte funktionierende settings.xml (neu): Von der letzten funktionsfähigen Version der settings.xml (hier werden die lokalen Einstellungen gespeichert) wird eine Sicherung erstellt, auf die im Falle eines Programmfehlers automatisch zurück gegriffen wird.

Leistungsmerkmal / Beschreibung
Update
Aktualisierung von vRD 1.5, 2008, 2009 und 2010 (6.5.2800.0) auf vRD 2010 (6.5.2803.0) ist möglich
Betriebssystemunterstützung
vRD 2010 jetzt auch supported auf Winodws Server 2008 R2 und Windows 7

Tabelle 2: Neue Leistungsmerkmale von vRD 2010

4 Bekannte Einschränkungen

Bekannte Einschränkungen finden Sie in der visionapp [Knowledgebase](#)

5 Impressum

Weitergabe und Gewährleistung

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Konzepte und Ideen sind Eigentum der visionapp AG. Eine Weitergabe, auch in Auszügen, ohne die Zustimmung der visionapp AG ist nicht gestattet und führt in jedem Falle zu rechtlichen Konsequenzen.

Alle in diesem Dokument erwähnten Marken- und Produktnamen sind Warenzeichen der jeweiligen Rechteinhaber und werden hiermit anerkannt.

Alle Produktbeschreibungen haben lediglich allgemeinen und beschreibenden Charakter und sind nicht als Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder als Gewährleistungs- oder Garantieerklärung zu verstehen. visionapp übernimmt keine ausdrückliche oder stillschweigende Gewähr für Dokumentation.

Alle Rechte vorbehalten ©visionapp AG, September 2009

Über visionapp

Die visionapp AG ist spezialisiert auf die Planung, Implementierung und den Betrieb von serverbasierten Infrastruktur- und Portal-Lösungen auf Basis von Microsoft- und Citrix-Technologien. Das Unternehmen verfügt über im Markt derzeit einzigartige Produkte und Dienstleistungen, die es ermöglichen, Windows Terminal Server-Infrastrukturen zu optimieren und kosteneffizienter zu administrieren. Im Mittelpunkt steht die visionapp Application Delivery Management Suite mit dem visionapp Server Management und dem visionapp Workspace Management sowie Consulting- und ASP-Dienstleistungen.

Das Lösungsangebot ist auf die Bedürfnisse großer und mittelständischer Unternehmen aus den Bereichen Finanzdienstleistungen, Industrie, Handel und öffentliche Verwaltung zugeschnitten.

Weitere Informationen

visionapp AG
Head Office Frankfurt am Main
Helfmann-Park 2
65760 Eschborn
web: software.visionapp.de